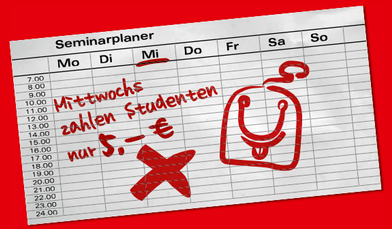
Spielplan März 2015

4	Mi	15.00	Über Kimme und Zorn von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz Kartenverkauf nur über den Stadtvorstand der Volkssolidarität
		20.00	Über Kimme und Zorn
5	Do	20.00	Erspart uns eure Zukunft mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
6	Fr	20.00	**Es war mir ein Vergnügen** GASTSPIEL mit Henning Venske
7	Sa	20.00	Erspart uns eure Zukunft
8	So	17.00	Ausgebucht für eine Macht mit Marion Bach, Heike Ronniger am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar
11	Mi	20.00	Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch Kabarett „Die Kugelblitze" mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
12	Do	20.00	Erspart uns eure Zukunft
13	Fr	20.00	Erspart uns eure Zukunft
14	Sa	20.00	BUCHPREMIERE Schwafel, Pech und Pferdefüße von und mit Hans-Günther Pölitz
18	Mi	20.00	Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch
19	Do	20.00	Erspart uns eure Zukunft
20	Fr	20.00	Erspart uns eure Zukunft
21	Sa	20.00	Ausgebucht für eine Macht
22	So	17.00	**André Holst trifft** Moderation: André Holst, Talk-Gast: Peter Wieland
25	Mi	20.00	Erspart uns eure Zukunft
26	Do	20.00	Erspart uns eure Zukunft
27	Fr	20.00	Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch
28	Sa	20.00	Ausgebucht für eine Macht

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 01. 03. in Frankfurt / Oder, am 06. 03. in Bad Elster, am 14. 03. in Königslutter, am 15. 03. in Niederndodeleben, am 22. 03. in Flechtingen, am 27. 03. in Staßfurt und am 29. 03. 2015 in Dessau.



Spielplan April 2015

1	Mi	20.00	Über Kimme und Zorn
2	Do	20.00	Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch
4	Sa	15.00	Ausgebucht für eine Macht
		20.00	Ausgebucht für eine Macht
5	So	20.00	Erspart uns eure Zukunft
8	Mi	20.00	Über Kimme und Zorn
9	Do	20.00	**Jetzt noch langsamer** GASTSPIEL mit Ottfried Fischer
10	Fr	20.00	**Jetzt noch langsamer** GASTSPIEL
11	Sa	20.00	Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch
15	Mi	20.00	Über Kimme und Zorn
16	Do	20.00	Über Kimme und Zorn geschlossene Veranstaltung
17	Fr	20.00	Erspart uns eure Zukunft
18	Sa	20.00	Erspart uns eure Zukunft
22	Mi	20.00	Erspart uns eure Zukunft
23	Do	20.00	Ausgebucht für eine Macht
24	Fr	20.00	LARS WARS – Ein Kugelblitz auf Abwegen Kabarett „Die Kugelblitze" mit Lars Johansen
25	Sa	20.00	Erspart uns eure Zukunft
26	So	17.00	**Mit Schirmer, Charme und Melone** Moderation: Lothar Schirmer, Talk-Gast: Dr. Mark Benecke
29	Mi	20.00	**Der Künstler ist anwesend** GASTSPIEL mit Jürgen Becker
30	Do	20.00	Erspart uns eure Zukunft

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 10. 04. in Kornwestheim, am 11. 04. in Emmendingen, am 19. 04. in Schönebeck, am 24. 04. in Quarnebeck und am 27. 04. 2015 in Dresden.

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

Erspart uns eure Zukunft

mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

Fotos: Regina Pölitz

Die Kabarettisten wurden ausgestattet von KARSTADT Magdeburg, Breiter Weg 128

„Bei den Protagonisten aus der ehemaligen DDR tritt revolutionäres freches Aufbegehren zutage. Marion Bach und Hans-Günther Pölitz sind Profis in Sachen Gesellschaftskritik. ... Die Lügen der Politiker, der Aufstieg der Abgehalfterten in lukrative Posten in der Wirtschaft, die Blasphemie der katholischen Priester, die Daten-Blase und der Verfassungsschutz: kein Thema wird ausgelassen. Die Kabarettisten ereifern sich. Sie reden und singen sich ihren Protest leidenschaftlich vom Leibe, stellvertretend für das Publikum, für uns."
(Memminger Zeitung)

Über Kimme und Zorn

von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

Nein, kein Druckfehler. Gemeint ist nicht das Korn, das auch mal von einem blinden Huhn gefunden wird, sondern der Zorn, der von einem sehenden Menschen empfunden wird, wenn er dem täglichen Wahnsinn ins Auge blickt: Die Familienfreundlichkeit soll zunehmen. Aber nur im Krieg. Im Frieden nimmt sie dagegen ab. Der deutsche Bundespräsident mutiert von einer Friedenspfeife zum Kriegsversprecher. Statt „Schwerter zu Pflugscharen" fordert er Schwerter zum Flughafen. Da hofft man, dass der in Berlin nie fertig wird. Die Politik reitet als Steckenpferd das „Goldene Kalb". Lobby statt Hobby. Schulen und Theater werden minimiert, die Diäten maximiert. Geistige Armut und materieller Reichtum. Goethe & Schiller sind Vergangenheit. Heckler & Koch die Zukunft? Der Lauf des Lebens ist auf uns gerichtet. Die Politiker schießen. Einen Bock nach dem anderen. Und sie machen aus den Menschen Schießbudenfiguren. Es ist Zeit zurückzuschießen. Jegliche Treffer erfolgen ohne Gewehr.

Foto: Regina Pölitz

Ausgebucht für eine Macht

mit Marion Bach und Heike Ronniger
Klavier: Oliver Vogt / Christoph Deckbar
Regie: Dominik Paetzholdt

Weltpolitik in der Provinz: Ein Gipfeltreffen auf der Ackerfurche. Spitzenpolitik, vielleicht nicht ganz auf der Höhe aber immerhin auf der Anhöhe. Die Führer der acht großen Industrienationen treffen sich im „Deutschen Haus" in Wolmirsdorf und dort auf eine überforderte Chefin mittleren Alters und ihr bescheidenes Personal. Staatsmann oder Zimmermädchen? Die Unterschiede werden sowieso überschätzt, das wissen wir doch als alte GroKo-Wähler. Und wenn die Rezeption mal nicht besetzt ist: bitte klingeln! Die Lobby trifft sich in der Lobby und um 5 vor 12 wird ohnehin ausgecheckt.

„Volkstheater oder politisch-satirisches Kabarett – das ist hier die Frage. Dass beides möglich ist, hat das Triumvirat der beiden Damen und Oliver Vogt eindrucksvoll bewiesen. ... ‚Ausgebucht für eine Macht' ist ein Programm, das ein volles Haus garantiert, denn mit Witz, Charme, beißender Satire und vor allem großer Unterhaltung haben die G3 dem G8 locker die Schau gestohlen."
Magdeburger Volksstimme

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.

Layout: 6-konzept • Druck: Max Schlutius Buch- und Offsetdruckerei Magdeburg

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg

Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
Fax: (03 91) 5 41 99 81
www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00–18.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

Eintrittspreise:

pro Person	17,50 €
Rentner	15,50 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten*	10,50 €
ALG II – Empfänger	1,50 €
1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle"	17,50 €

* Mittwochs zahlen Studenten nur 5,- € !

Zwickmühlen-Kneipe

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Die „Zwickmühlenkneipe" öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

Kabarett „Die Kugelblitze“

zu Gast in der „Magdeburger Zwickmühle“

Die Erde hat ‘ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch

von und mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel

Spätestens seit der Himmelsscheibe von Nebra wissen wir, dass die Erde auch eine hat. Also eine Scheibe. Und besser wird es nicht. Am Morgen und am Abend dämmert sie vor sich hin, und in der Mittagspause ist auch nicht viel los. Das erinnert irgendwie an deutsche Politik, denn auch die dreht sich nur um sich selber und kreist dabei um die Raute. Früher hat man so etwas gegoogelt, heute wird der Computer so gut überwacht, dass es reicht, ratlos auszusehen, und die gewünschte Information kommt automatisch auf die Festplatte. Aber auch auf die gute alte NSA ist kein Verlass mehr. Ganze Flugzeuge verschwinden und keiner weiß genau, wohin. Der Bundespräsident macht darum auch keinen Urlaub in der Sonne, sondern will lieber direkt mit der Bundeswehr überall da einmarschieren, wo es heiß hergeht. Und wer soll das bezahlen? Das Schwarzgeld in der Schweiz wird täglich Schwarzer, Millionäre beantragen zwischen zwei Selbstanzeigen Schwarz IV und wenn wir mit General Gauck endlich die Schwarzmeerflotte besiegt haben, dann sehe ich für unsere Zukunft Schwarzbrot. Oder Kommissbrot. Und davon kann man sich dann ruhig mal eine Scheibe abschneiden. Dann haben wir alle eine.

Foto: Karina Kunze

LARS WARS – Ein Kugelblitz auf Abwegen

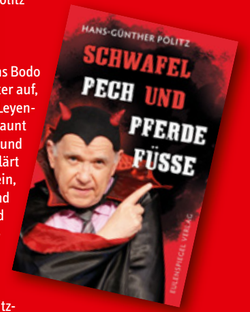
von und mit Lars Johansen
Regie: Lutz von Rosenberg-Lipinsky

„Der Kabarettist schlüpft gekonnt in allerlei skurrile Figuren. Er verzichtet auf jegliche Kostümierung, gebraucht allein Stimme, wechselnde Dialekte und Körpersprache.
Die Wechsel gehen rasant vonstatten. Eine starke Vorstellung! ...
‚Lars Wars‘ sind 90 Minuten intelligente Unterhaltung und gehobenes politisches Kabarett. Der Lars war’s. Lars war gut.“
Magdeburger Volksstimme

Schwafel, Pech und Pferdefüße

Der Teufel steckt hinter jedem Kreuz

von und mit Hans-Günther Pölitz
Samstag, 14. März, 20 Uhr



In Thüringen geht ein Gespenst namens Bodo um, im Bundestag tritt ein Drachentöter auf, die Bundeswehr in Laien-, pardon, Leyen-Hand erobert Kindergärten. Da staunt das „Muttilein“ am Frühstückstisch und versteht nur Bahnhof. Zum Glück erklärt Hans-Günther Pölitz seinem Muttilein, wie die große Politik funktioniert und von welch weiser Hand dieses Land regiert wird. Dabei bleibt kein Auge trocken!
Pölitz serviert nun mit seinem dritten Buch beim Eulenspiegel Verlag das Neueste und Beste aus dem „Pölitz-Frühstück“, seiner wöchentlichen MDR-Sendung.
Und natürlich liest er an diesem Abend live und persönlich für Sie.

GASTSPIEL

Es war mir ein Vergnügen

Henning Venske
Freitag, 6. März, 20 Uhr

„Gemein – aber nicht unhöflich“ ist der Untertitel seines neuen Bühnenprogramms. Und „Es war mir ein Vergnügen“ klingt nach Resümee.
Henning Venske hat im Lauf seiner langen Kabarett-Karriere, in der sich auch Deutschland veränderte, zahllose Satiren, literarische Parodien und über zwanzig Bücher geschrieben.
Aus der Fülle dieses Materials stellt er für dieses neue Programm – je nach Lust und Laune – Texte zusammen. In einer Art Sittengemälde der Bundesrepublik erzählt Venske anhand seines Lebensweges die Geschichte dieses Landes, wie sie wahrscheinlich noch nie erzählt wurde.
Und dass es dabei – wie man es von ihm gewöhnt ist – nicht ohne schallende Ohrfeigen für die Mächtigen im Lande abgeht, darf man erwarten ...

„Karl Kraus lässt grüßen“ (Fritz J. Raddatz)
„Ziemlich fies kann dieser Hamburger sein, und – man muss es zugeben – dabei ziemlich lustig.“ (Süddeutsche Zeitung)

GASTSPIEL

Jetzt noch langsamer – Best of Ottfried Fischer

mit Ottfried Fischer
Donnerstag, 9. April, 20 Uhr
Freitag, 10. April, 20 Uhr

2 Vorstellungen!

Wenn das Vieh nicht zum Schlachthof kommt, kommt der Schlachthof ... mit einem Urvieh: Ottfried Fischer, lebende Kabarettlegende, bayerischer Volksschauspieler und der wohl beliebteste Humorist mit beißendem Tiefgang hat Neues und Highlights aus sechs Programmen zusammengestellt. Humoristische Improvisation pur. Ein Fan nach dem Programm in der Lach und Schießgesellschaft: „Unschlagbar sind Sie, wenn Sie aus dem Stehgreif sprechen.“
Bei Einsteigern traktiert dieses Programm mit seiner schonungslos verabreichten, garantiert politisch unkorrekten Humor-Dosis Bauchfell und Hirnrinde – mal alternierend, oft auch gleichzeitig (nichts für Weicheier!).
Ob Fan oder Neuentdecker: Wenn Ottfried Fischer heiter-melancholisch schwerwiegende Resümees zieht, nimmt jeder etwas mit nach Hause: Jetzt noch langsamer!

GASTSPIEL

Jürgen Becker
Der Künstler ist anwesend

Mittwoch, 29. April, 20 Uhr

Die Kleinkunst hat gegenüber der bildenden Kunst einen Nachteil: Kabarettisten kann man nicht übers Sofa hängen. Wenn man’s doch tut, passt er womöglich nicht recht zur Couchgarnitur. Dennoch kann auch Kleinkunst bildende Kunst sein: „Der Künstler ist anwesend“ ist der Titel seines Programms, mit dem Jürgen Becker bildende Kunst und Kleinkunst so genussreich vereint, dass es noch nicht alle gesehen haben und die „Magdberuerg Zwickmühle“ ihn gern wieder damit präsentiert. Denn nach diesem Parforceritt durch die Kunstgeschichte wissen sie genau, was über Gotik und Romanik zum Barock mit Rubens sprichwörtlichem Fleisch dicker Frauen führte. Und warum Marcel Duchamp für die Kunst der Fluch der Keramik wurde.
Sie werden sich nie mehr auf einer Vernissage blamieren und rufen: „Die rote Skulptur finde ich am besten.“ Gefolgt von der niederschmetternden Bemerkung des Galeristen: „Das ist unser Feuerlöscher!“
Hier können Sie auf das Angenehmste ihre wenigen Wissenslücken schließen und sind am Ende selbst Künstler. Ein Bild kann man malen. Wenn es niemand erwerben möchte, hängt man es halt in die Diele.
Die Kleinkunst jedoch findet ohne Sie als Zuschauer erst gar nicht statt. Wenn keiner kommt, fällt es aus. Das Kunstwerk entsteht erst gar nicht ohne Sie. Josef Beuys forderte einst die soziale Plastik – hier entsteht sie endlich in der Fett-Ecke des rheinischen Humors.

André Holst trifft

Moderation: André Holst
Talk-Gast: Peter Wieland
Sonntag, 22. März, 17 Uhr

Wer seinen 80. Geburtstag mit vielen Kollegen und Wegbegleitern im ausverkauften Friedrichstadt-Palast feiert, muss ein gefragter Entertainer sein.
Peter Wieland alias Ralf Sauer schaut auf eine 60-jährige Bühnenkarriere und ein bewegtes Leben zurück. Aus Stettin ist er nach dem Zweiten Weltkrieg mit seiner Familie nach Köthen geflüchtet. Kürzlich wurde er zum Köthen-Botschafter für die diesjährige 900-Jahrfeier berufen. Eigentlich studierter lyrischer Bariton im Opernfach wandte er sich dem Musical zu. Musical- und Operettenmelodien machten ihn zum Entertainer. Als Musikpädagoge unterrichtete er auch Dagmar Frederic, was privat und beruflich Früchte trug und in der Moderation „Ein Kessel Buntes“ im DDR-Fernsehen gipfelte. Bis ins hohe Alter ist Peter Wieland nach wie vor als Sänger und Showman gefragt. Die Figur des Professor Higgins aus dem Musical „My Fair Lady“ hatte es ihm besonders angetan. Mehrere dutzend Male spielte er sie auf Theaterbühnen, u.a. auch in Dessau mit Eva-Maria Hagen als Elisa. – Eine Lieblingsrolle?
Im Gespräch mit André Holst blickt er auf seine ereignisreiches Leben zurück und plaudert fleißig aus dem Nähkästchen über Musik, Duettpartnerinnen und das deutsche Unterhaltungsgeschäft.

Mit Schirmer, Charme und Melone

Moderation: Lothar Schirmer
Talk-Gast: Dr. Mark Benecke
Sonntag, 26. April, 17 Uhr

Drei Regeln, die von der Romanfigur Sherlock Holmes begründet wurden, bilden die Grundlage der Ermittlungen des weltweit bekanntesten Kriminalbiologen und Spezialisten für forensische Entomologie Dr. Mark Benecke:
- Mache niemals Annahmen.
- Egal wie nebensächlich etwas ist, alles ist wichtig.
- Schließe aus, was nicht sein kann.

Ob Serienmörder in Kolumbien, die Mumien von Palermo oder Hitlers Schädel, der quirlige Kriminalbiologe untersucht weltweit Verbrechen und hat dabei auch herausgefunden, warum uns Krimis so faszinieren.
Wer allerdings einen klassischen Professor mit Fliege und Hang zu verstaubten, unverständlichen wissenschaftlichen Formulierungen erwartet, ist bei dem Mitglied der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften und des Komitees des Nobelpreises für kuriose wissenschaftliche Forschungen fehl am Platz.
Benecke ist ein Entertainer, der es versteht, als Vorsitzender der Deutschen Dracula Gesellschaft, mit Humor und Augenzwinkern über Vampire und Zombies zu sprechen. Und JA! – er ist tätowiert und Veganer. Kein gruseliger Ekel-Vortrag – aber ein spannendes Gespräch: Lothar Schirmer hat den „Herrn der Maden“ Mark Benecke zu Gast!

www.zwickmuehle.de

DER SPIELPLAN

MÄRZ / APRIL 2015

Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett